

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	28.03.2019

Zebrastrreifen am Grundschulweg Riehler Tal/Ecke Garthestraße

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 01.02.2018, TOP 8.1.6

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, folgenden aus dem Antrag AN/1380/2016 „Sicherung des Überquerens der Riehler Straße und des Riehler Tals für Fußgänger“ vom 16.09.2016 stammenden Punkt zeitnah umzusetzen. Auf der Straße „Riehler Tal“ auf Höhe der Garthestraße sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- a) Anlage eines Fußgängerüberweges („Zebrastrreifen“) an der bereits angelegten Fahrbahnverengung südlich der Garthestraße
- b) Installation von Fahrradnadeln, Abpollerung oder Ähnliches auf der Sperrfläche unmittelbar vor der Fahrbahnverengung, um das illegale Abstellen von Fahrzeugen zu verhindern.
- c) Besondere Kennzeichnung des Übergangs bspw. mit einer Polizistenfigur oder einem Schulkind-Schild wegen seiner Nutzung als Schulweg für Grundschüler.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat den Beschluss der Bezirksvertretung Nippes zum Anlass genommen, die Verkehrssituation erneut zu untersuchen und insbesondere die Beleuchtung nochmals durch die RheinEnergie AG überprüfen zu lassen. Dabei wurde festgestellt, dass die normgerechte Beleuchtung eines Fußgängerüberwegs im Bereich der Überquerungsstelle Riehler Tal/Garthestraße aufgrund des Baumbestands weiterhin nicht möglich ist. Die vorhandenen Bäume hatten die Anlage eines Fußgängerüberwegs an dieser Stelle auch schon früher verhindert, weil zur normgerechten Ausstattung eines Fußgängerüberwegs in unmittelbarer Nähe der Bäume neue Lichtmaste benötigt würden, die eine große Verschattung bilden würden. Die RheinEnergie AG hat dies nach aktueller Prüfung noch einmal bestätigt. Da der gewünschte Fußgängerüberweg unter den gegebenen Umständen nicht richtlinienkonform angelegt werden kann, wird die Verwaltung weiter von der Anlage eines Fußgängerüberwegs absehen.

Eine Auswertung der Verkehrsunfallstatistik der Polizei Köln für die Jahre 2010-2018 hat für die Straße Riehler Tal zudem ein sehr geringes Unfallaufkommen ergeben, wobei sich an der Überquerungsstelle Riehler Tal/Garthestraße (glücklicherweise) gar kein Unfall ereignet hat. Die Verwaltung wird daher ebenfalls von der Anordnung anderer ergänzender verkehrstechnischer Maßnahmen absehen. Um dennoch eine ausreichende Sicht auf und für die Kinder sicherzustellen, wird die Verkehrsüberwachung um verstärkte Überwachung der bestehenden Haltverbote vor der Überquerungsstelle, insbesondere zu Schulzeiten, gebeten.